



Bürger Informationsabend

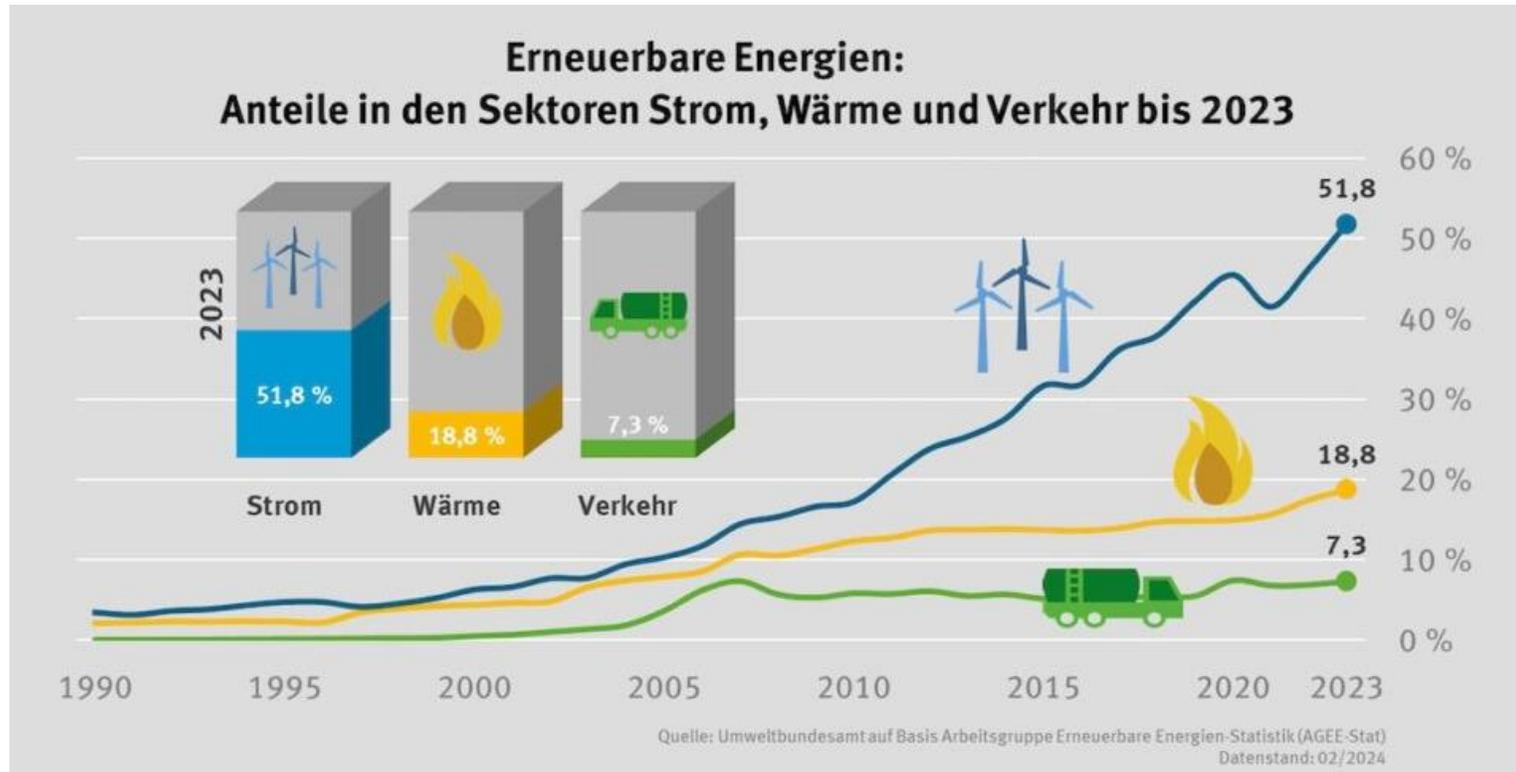
am 05.11.2024

Kommunale Wärmeplanung in der Gemeinde Schwarzenbruck

AGENDA

1. **Warum ist die kommunale Wärmeplanung für Gemeinden und Kommunen wichtig?**
2. Stand der kommunalen Wärmeplanung in der Gemeinde Schwarzenbruck
3. Ausblick
4. Fragerunde und Diskussion

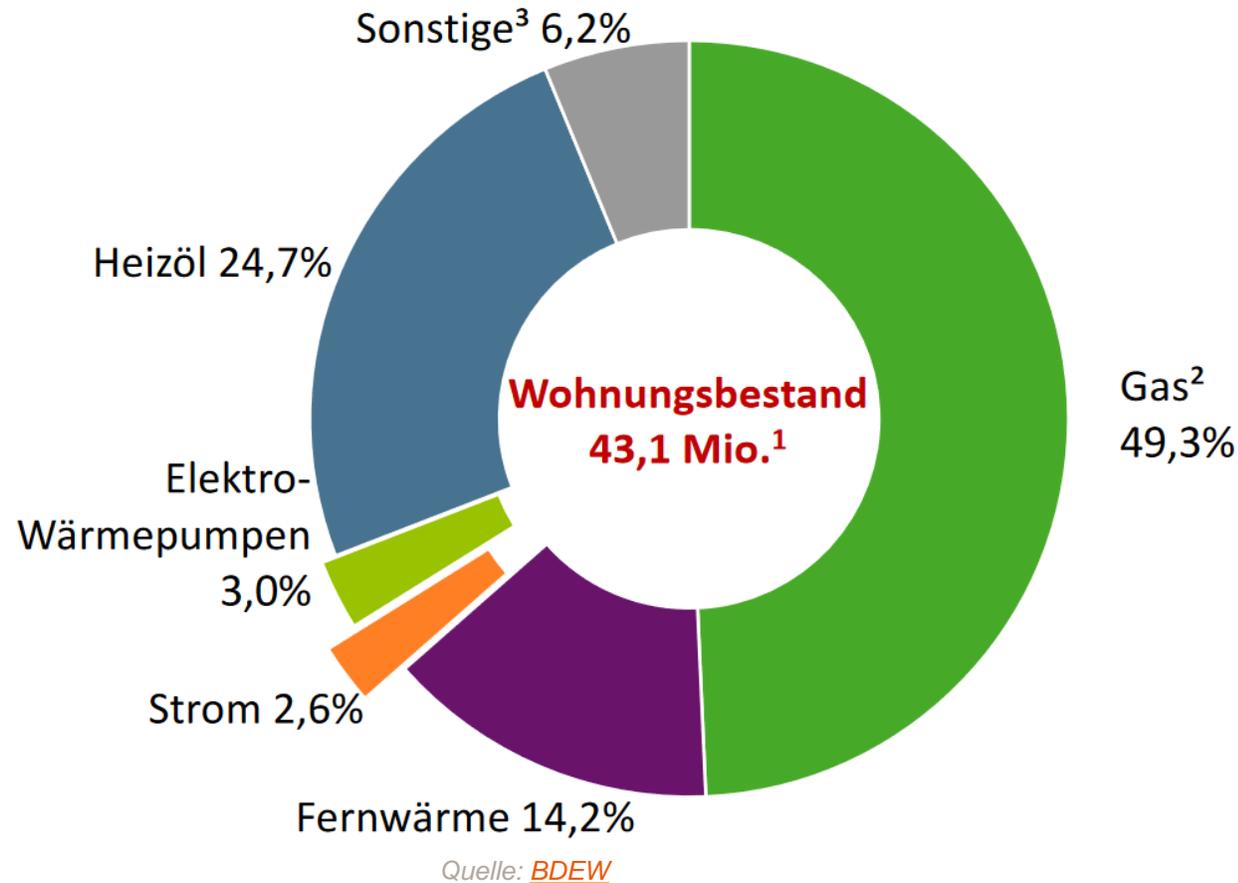
1. Kommunale Wärmeplanung – Momentaner Ausbau der EE



Quelle: Umweltbundesamt

- Klimaneutralität in Bayern bis 2040
- Aktuell rund 81 % der Wärmeversorgung in Deutschland aus fossilen Energieträgern

1. Kommunale Wärmeplanung – Heizstruktur im Bestand 2022



Die kWP unterstützt abgestimmt auf die Gegebenheiten innerhalb der Kommune, den Ausbau der erneuerbaren Energien.

1. Kommunale Wärmeplanung – Gesetzliche Grundlage

Gesetzliche Grundlage der komm. Wärmeplanung:

Wärmeplanungsgesetz (01.01.2024)

Planungsverantwortliche Stelle ist die Gemeinde Schwarzenbruck

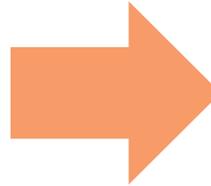
Die Wärmeplanung

- beginnt mit der Erstellung des Wärmeplans und
 - soll in konkreten **Umsetzungsmaßnahmen** münden
 - ist ein langfristiger, strategischer Prozess
- ➔ Die direkte Umsetzung der Planung ist aktuell keine gesetzliche Verpflichtung.

1. Kommunale Wärmeplanung (kWP) – Erwartungshaltung

Die kWP gibt keine Garantien auf:

- Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen (z. B. Wärmenetze)
- Zeitpunkt eines möglichen Wärmenetzanschlusses
- Kosten für die Wärmeversorgung



Warum?

- Kostenentwicklung
- Anschlussinteresse möglicher Abnehmer
- Unklarheiten bzgl. künftiger Fördermittel
- Verfügbarkeit von Fachplanern / -firmen
- Verkehrsbeeinträchtigung bzw. Wechselwirkung mit anderen Infrastrukturmaßnahmen

AGENDA

1. Warum ist die kommunale Wärmeplanung für Gemeinden und Kommunen wichtig?
- 2. Stand der kommunalen Wärmeplanung in der Gemeinde Schwarzenbruck**
3. Ausblick
4. Fragerunde und Diskussion

2. Aktueller Stand – Einbindung wichtiger Akteure

Kommune/Politik

- Bürgermeister
- Gemeinderat Schwarzenbruck
- Ggf. angrenzende Kommune (z. B. Burgthann)
- Verwaltung und kommunale Betriebe (Bauamt, Kläranlage im Ortsteil Gsteinach)

Fachexperten und Unternehmen

- Wasserwirtschaftsamt Nürnberg
- Energieversorger und Netzbetreiber
 - Strom (GWS)
 - Gas (GWS)
 - Wärme
- Großverbraucher
- Potenzielle Energielieferanten
- Potenzielle Wärmenetzbetreiber (Rummelsberg schon bestehend)

Öffentlichkeit

- Bürger
- v. a. Hauseigentümer
- Wohnbaugesellschaften
- Ggf. Vereine / Gesellschaften

2. Aufbau der kWP

1. §14 Eignungsprüfung

2. §15 Bestandsanalyse

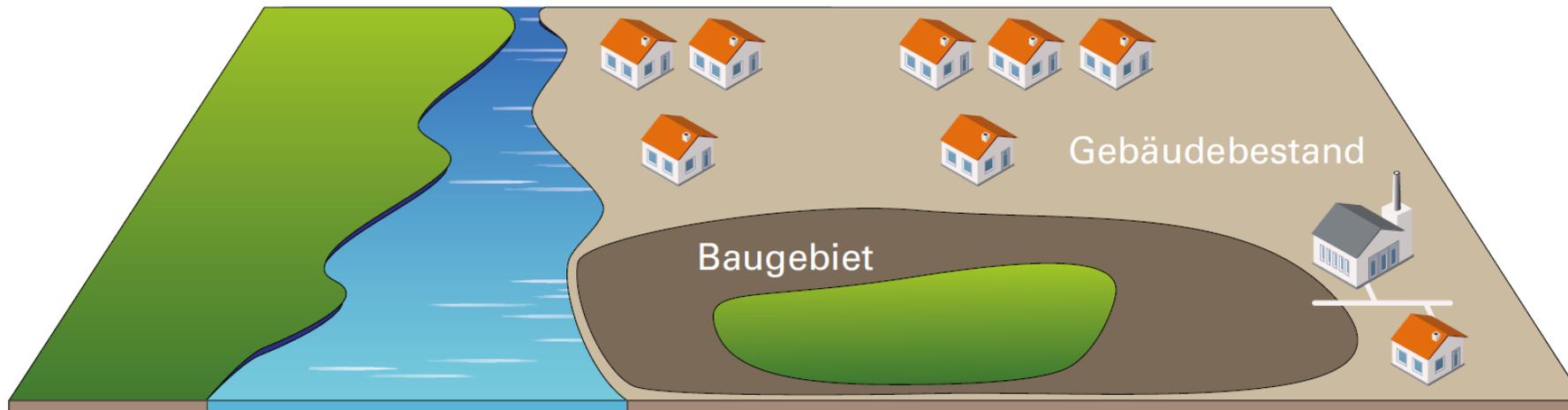
3. §16 Potentialanalyse

4. §17 Zielszenario

5. §18 - §20 Wärmewendestrategie

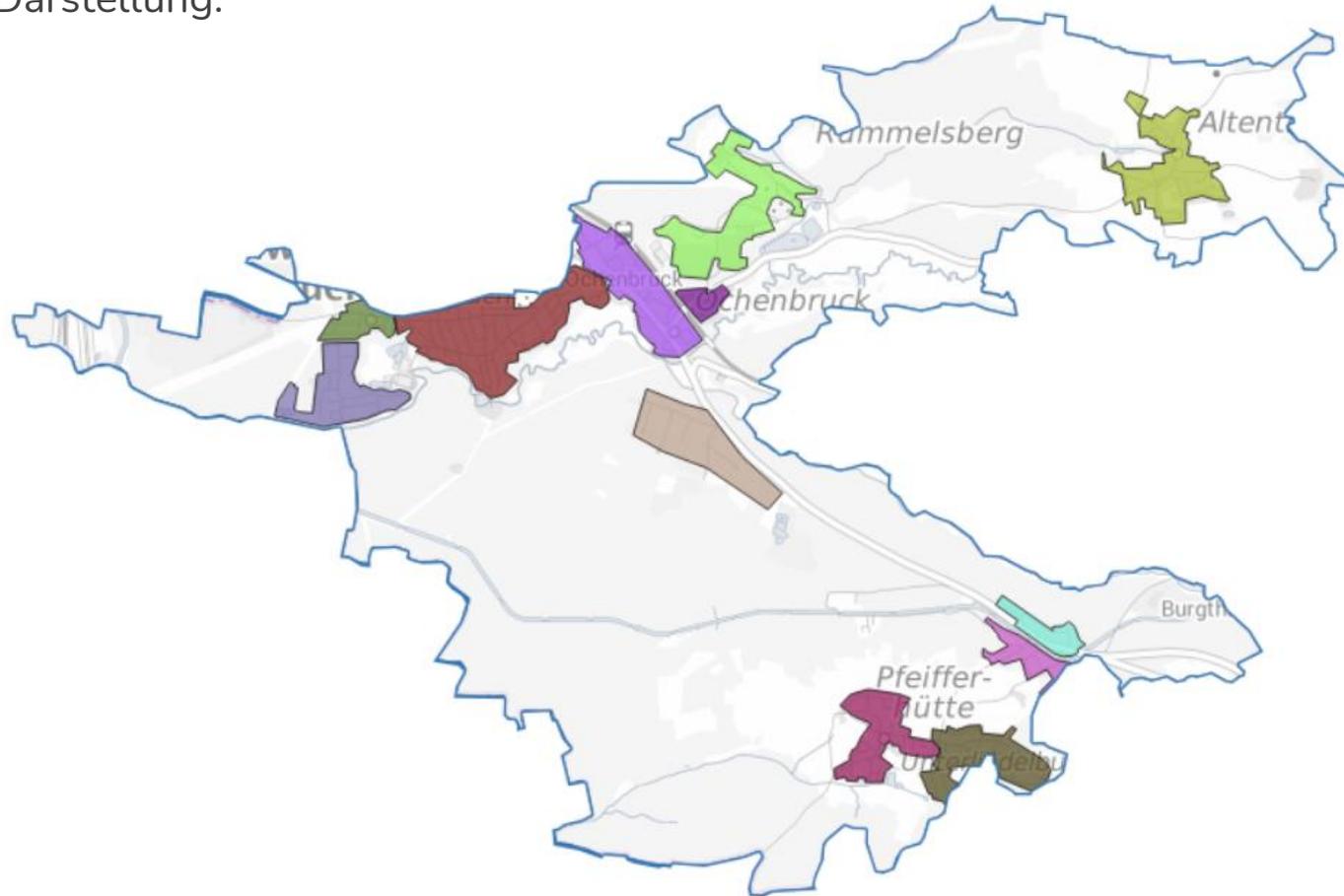
Sind Teilgebiete geeignet für Wärme- oder Wasserstoffnetze?

- Ist ein Wärmenetz oder ein Gasnetz vorhanden?
- Ist aufgrund der Siedlungsstruktur und des Wärmebedarfs eine Wärmeversorgung über ein Wärme- oder Wasserstoffnetz wahrscheinlich geeignet?
- Mögliches Ergebnis: Ausschluss einzelner Quartiere in bestimmten Arbeitspaketen



2. Aufbau der kWP – Einteilung der Wohnbauten in Quartiere

Vorläufige Darstellung:



2. Aufbau der kWP

1. §14 Eignungsprüfung

2. §15 Bestandsanalyse

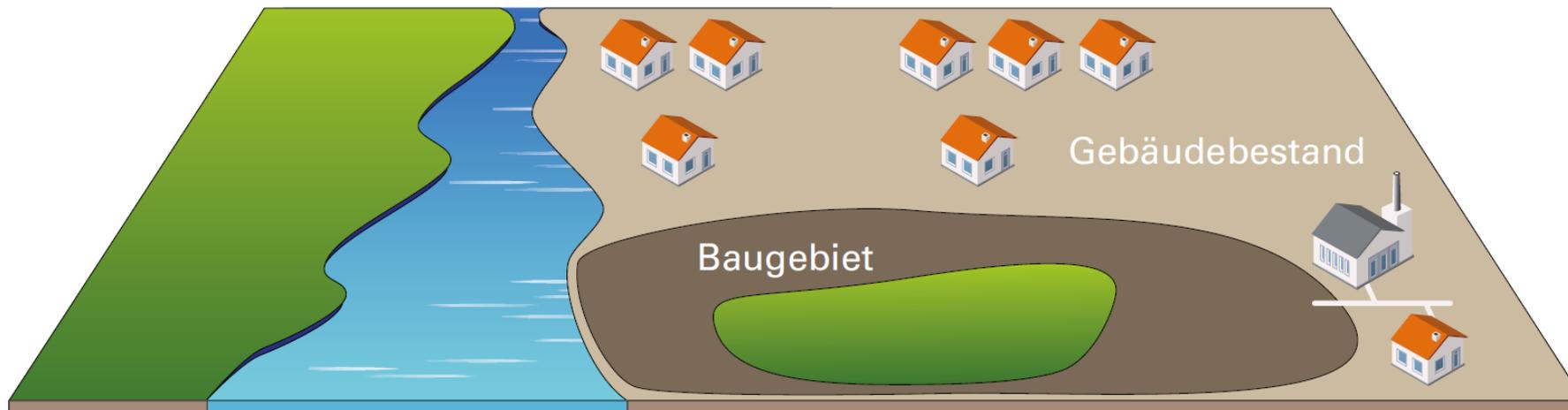
3. §16 Potentialanalyse

4. §17 Zielszenario

5. §18 - §20 Wärmewendestrategie

Wie ist die Situation heute vor Ort?

- Feststellung der Gemeinde- und Gebäudestruktur
- Erhebung des aktuellen Wärmebedarfs und Wärmeverbrauchs inkl. daraus resultierender Treibhausgas-Emissionen

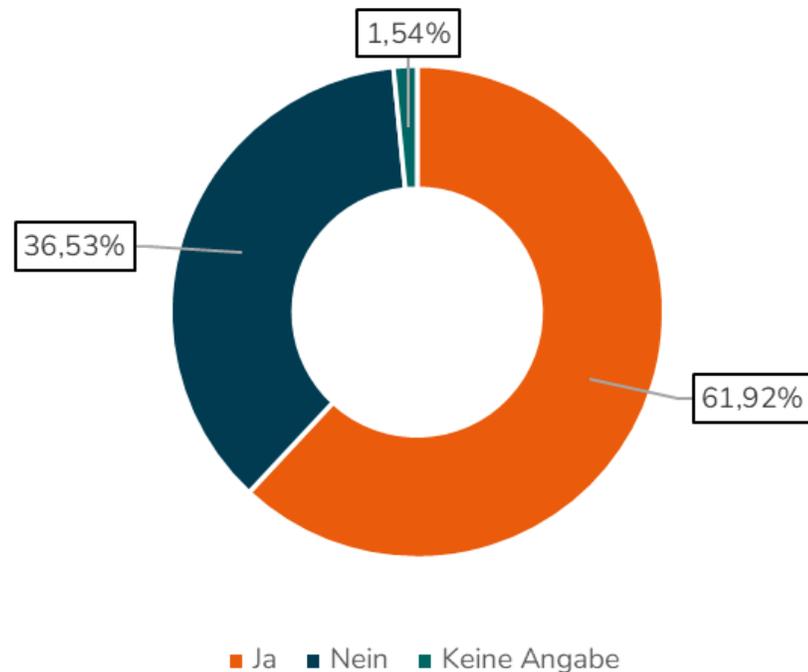


3. Aktueller Bearbeitungsstand – Umfrage Anschlussinteresse

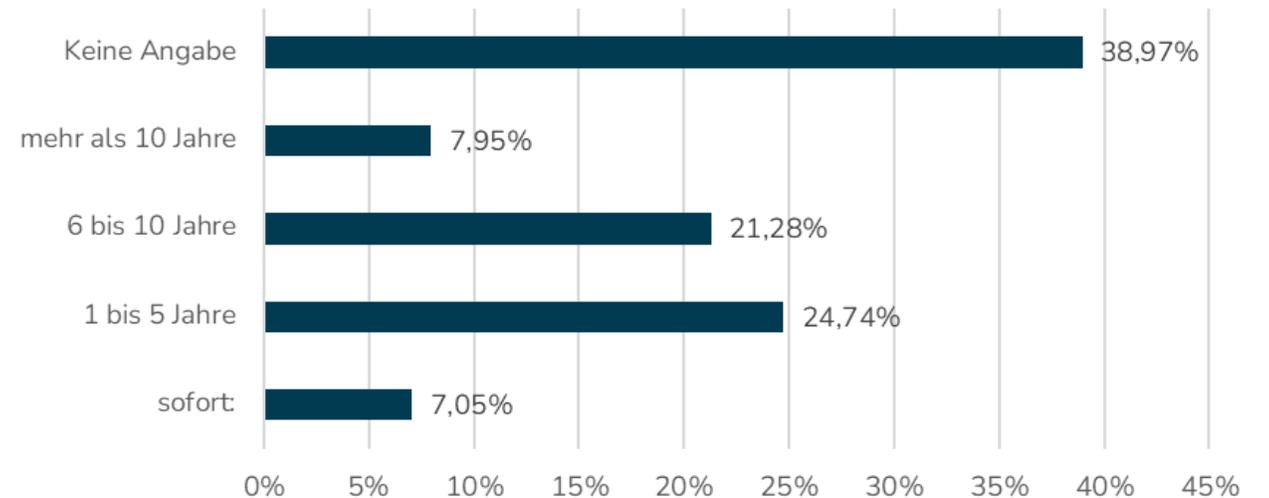
Rückläuferanzahl private Haushalte: ca. 780

Rückläuferanzahl Unternehmen: ca. 5

Anschlussinteresse an einem Wärmenetz



Zeitraum für das Anschlussinteresse



3. Aktueller Bearbeitungsstand – Umfrage Anschlussinteresse

➔ Verlängerung der Umfrage noch über die Gemeinde Homepage bis zum **17.11.2024**



The screenshot shows the homepage of the town of Schwarzenbruck. The navigation bar includes 'Rathaus', 'Leben', 'Wirtschaft', and 'Freizeit & Tourismus'. A large menu is open, listing various services and projects. A prominent banner in the center reads 'Verlängerung der Datenerfassung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Schwarzenbruck bis 18.10.2024.' Below the menu, there is a QR code for online surveys for private households.



The screenshot shows a survey form titled 'Datenerfassung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Schwarzenbruck'. It features a progress bar with five steps: 1. Start, 2. Allgemein, 3. Zum Gebäude, 4. Aktuelles Heizungssystem, and 5. Sonstiges. The current step is 'Zum Gebäude', which includes a section for 'Gebäudeanschrift' with input fields for 'Vorname', 'Nachname', 'Straße', and 'Hausnummer'. Below this is a section for 'Fragen zum Anschluss an ein Wärmenetz'.

2. Aufbau der kWP - Potentialanalyse

1. §14 Eignungsprüfung

2. §15 Bestandsanalyse

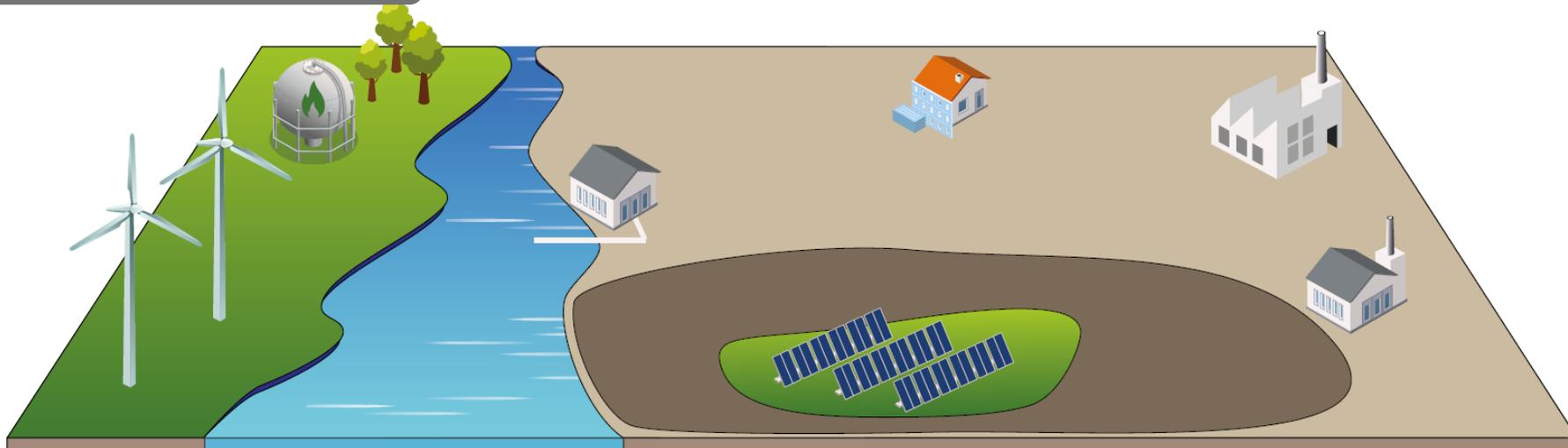
3. §16 Potentialanalyse

4. §17 Zielszenario

5. §18 - §20 Wärmewendestrategie

Welche zukünftigen Optionen gibt es?

- Ermittlung der Potenziale zur Energieeinsparung
- Räumliche Analyse lokaler Potenziale zur Erzeugung erneuerbarer Energien
- Erhebung von Abwärmepotentialen



2. Aufbau der kWP – Potentialanalyse Überblick

Gewässer

Windkraft

PV / Solarthermie

Abwasser

Kläranlage



Industrieabwärme

Geothermie

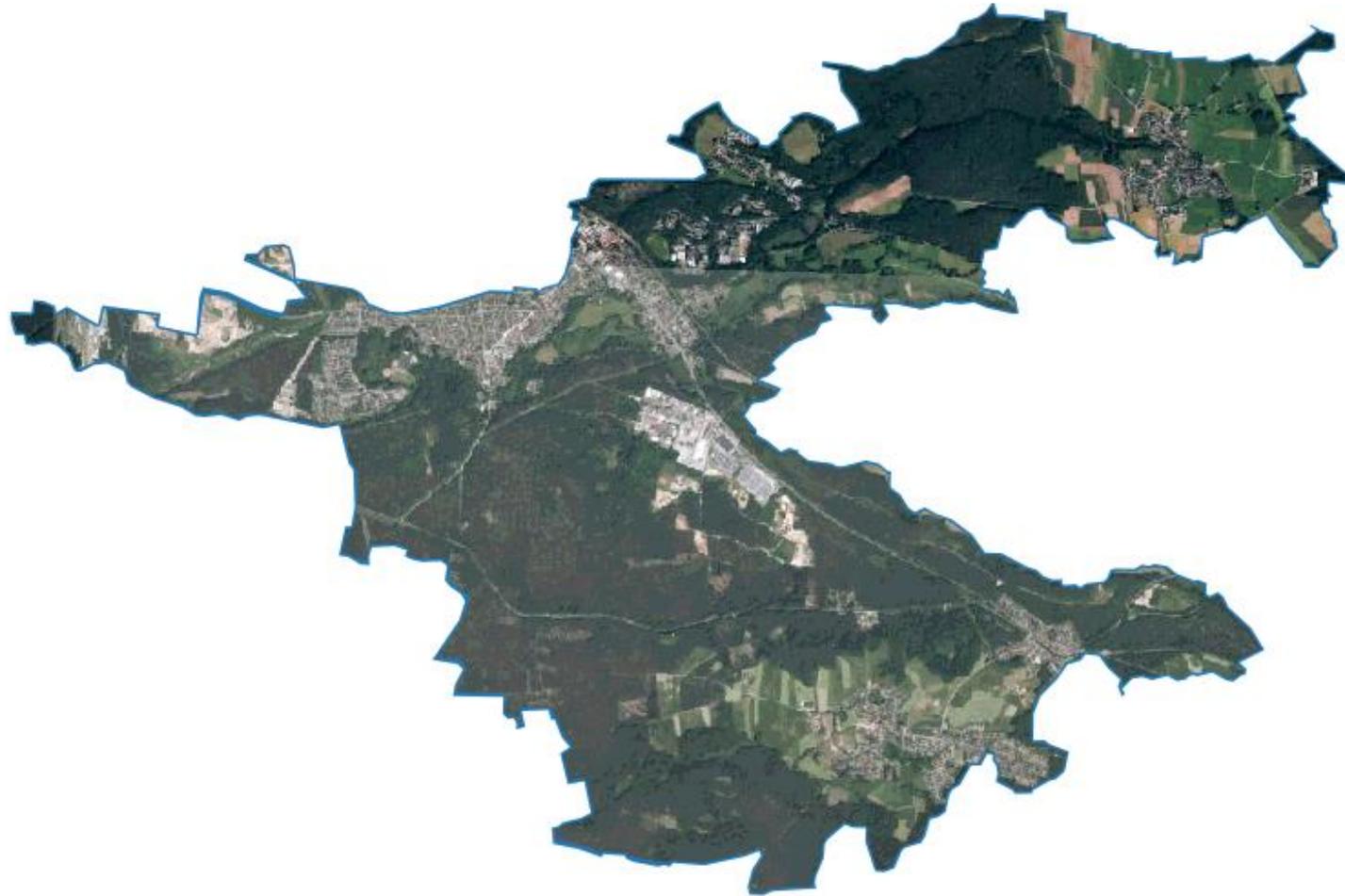
H2

Biogas

Biomasse

Ansatz: Einbeziehung und Transparenz
ggü. möglicher Akteure und Fachbehörden

2. Aufbau der kWP – Potentialanalyse Überblick



2. Aufbau der kWP – Potentialanalyse Überblick

Gewässer

Windkraft

PV / Solarthermie

Abwasser

Kläranlage



Industrieabwärme

Geothermie

H₂

Biogas

Biomasse

Ansatz: Einbeziehung und Transparenz
ggü. möglicher Akteure und Fachbehörden

2. Aufbau der kWP - Zielszenario

1. §14 Eignungsprüfung

2. §15 Bestandsanalyse

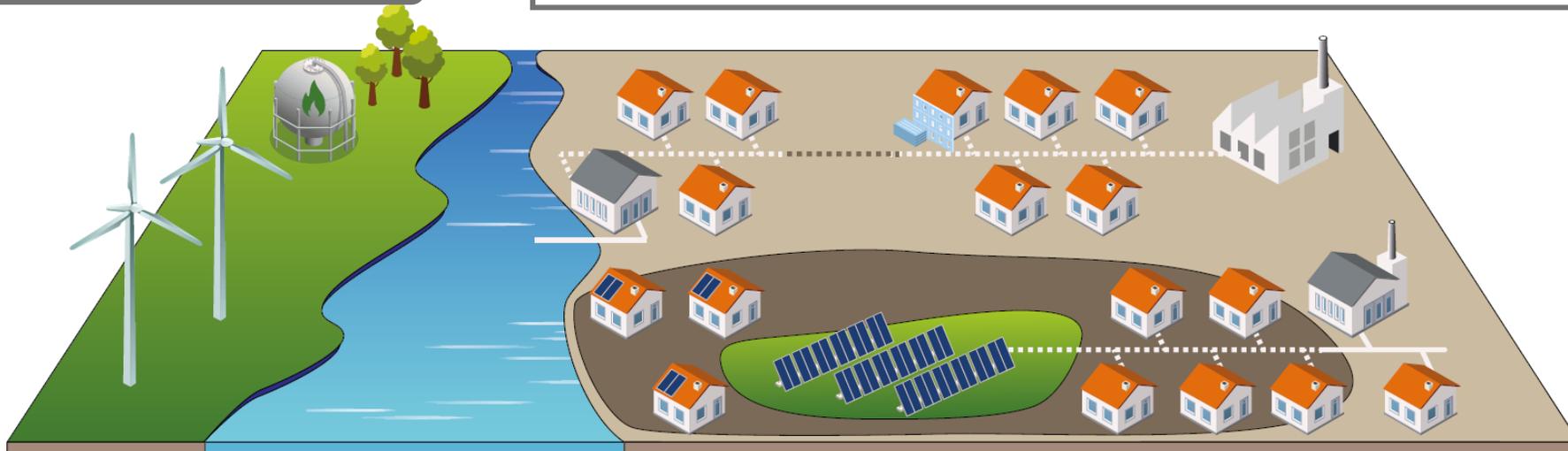
3. §16 Potentialanalyse

4. §17 Zielszenario

5. §18 - §20 Wärmewendestrategie

Wie kann die Klimaneutralität 2035/2040 erreicht werden?

- Entwicklung eines Szenarios zur klimaneutralen Deckung des zukünftigen Wärmebedarfs
- Ermittlung von Eignungsgebieten für Wärmenetze und Einzelversorgung
- Räumlich aufgelöste Beschreibung der Versorgungsstruktur 2030 und 2040



2. Aufbau der kWP - Wärmewendestrategie

1. §14 Eignungsprüfung

2. §15 Bestandsanalyse

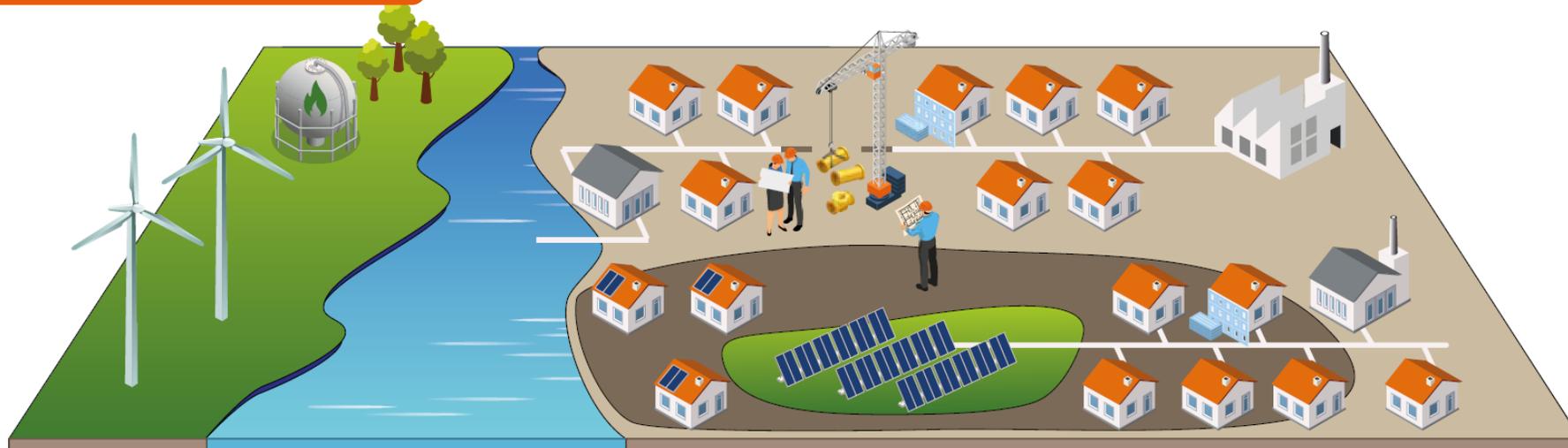
3. §16 Potentialanalyse

4. §17 Zielszenario

5. §18 - §20 Wärmewendestrategie

Was müssen wir tun?

Entwicklung von Maßnahmen und Formulierung eines priorisierten Transformationspfads zur Umsetzung des kommunalen Wärmeplans



AGENDA

1. Warum ist die kommunale Wärmeplanung für Gemeinden und Kommunen wichtig?
2. Stand der kommunalen Wärmeplanung in der Gemeinde Schwarzenbruck
- 3. Ausblick**
4. Fragerunde und Diskussion

Ausblick

- Gesamtdauer des Projekts kommunale Wärmeplanung: 12 Monate
- Voraussichtliche Dauer des Projekts kommunale Wärmeplanung: bis Mitte 2025
- Maßnahmenvorschlag in einer Veröffentlichung -> Gemeinderat entscheidet darüber, welche er angehen möchte
- Mögliche Umsetzung über Investoren / Bürgergesellschaften

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Fragerunde und Diskussion

Martin Gonschorek, M.Eng.
martin.gonschorek@ifeam.de

Anette Lang, M.Eng.
anette.lang@ifeam.de



Besuchen Sie uns doch auch auf: www.ifeam.de